

**Stellungnahme der Schulkonferenz der Comeniuschule
zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung Sonderpädagogische Förderung und zur
Vorlage Nr. 2015/0657 der Stadt Leverkusen**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass aufgrund des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes, den damit verbundenen veränderten Grundsätzen der sonderpädagogischen Förderung und der Mindestgrößenverordnung die zukünftige sonderpädagogische Förderung in Förderschulen der Stadt Leverkusen neu zu planen ist.

Mit großem Erschrecken und Bedauern nehmen wir die geplante Schließung der Comeniuschule zur Kenntnis.

Zahlreiche pädagogische Konzepte, die die Comeniuschule in den vergangenen Jahren umgesetzt hat, ermöglichten deutliche schulische Erfolge bei den Schülerinnen und Schülern, führten zu großer Zufriedenheit bei Eltern, Kolleginnen und Kollegen und beachtenswertem Ansehen und Zuspruch in der Öffentlichkeit.

Die konsequente Schuleingangsphase, äußere und innere Differenzierung und das über Jahre gemeinsam aufgebaute und weiterentwickelte verhaltenstherapeutisch orientierte Konzept von Jansen und Streit (IntraActPlus-Konzept) haben zu einer positiven Lernhaltung, einer hohen Rückschulungsquote und zu einer großen Zahl von Schülerinnen und Schülern mit dem Abschlusszeugnis nach Klasse 10A geführt. Das trifft so auch besonders für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung zu.

Viele Weiterbildungen des Kollegiums, zum Beispiel der verhaltenstherapeutische Basiskurs der Ausbildungseinrichtung nach dem IntraActPlus-Konzept, schulinterne Fortbildungen und monatliche Weiterbildungen durch Videotraining stellen sicher, dass dieses Konzept in allen Lerngruppen eingesetzt und die Lernatmosphäre in allen Lerngruppen positiv verändert wird. Davon haben sich Kollegien anderer Schulen, die bei uns hospitiert haben und Vertreter der unteren und oberen Schulaufsicht überzeugen können. Deren Begeisterung und Anerkennung hat uns gefreut und bestärkte uns, auf diesem Weg weiterzuarbeiten.

Die enge Zusammenarbeit mit der Grundschule, mit der wir das Gebäude teilen, haben wir als sehr positiv erlebt. Nicht nur gemeinsame Feste und Aktivitäten, sondern insbesondere die Möglichkeiten der Hospitation für Schülerinnen und Schüler beider Schulen, erleichtern Inklusion. In unserem gemeinsamen Offenen Ganztage haben wir Inklusion von der Gründung an gelebt.

Nicht zuletzt wird die Aufgabe des Standortes Heinrich-Lübke-Str. zu einer für jüngere Schülerinnen und Schüler unzumutbaren Verlängerung des Schulweges führen.

Wir sprechen uns ganz entschieden gegen eine Schließung der Comeniuschule aus.

Leverkusen, den 16. September 2015